



Service d'Economie Rurale
115, rue de Hollerich
L-1741 Luxembourg

Division de la comptabilité et du conseil de
gestion des exploitations agricoles

Preisstatistik 2003

Die Preisstatistik 2003 basiert auf den Daten einer Stichprobe von 135 SER-Betrieben. Es ist uns wichtig, den Buchführungsbetrieben das ausgewertete Zahlenmaterial frühestmöglich, noch vor Beginn der kommenden Einkaufssaison, zur Verfügung zu stellen. Deshalb beschränkt sich die Auswertung, wie bereits in den vergangenen Jahren, auf die Einkäufe der ersten neun Monate, welche in der Regel die Haupteinkaufssaison darstellen.

Kommentare zum besseren Verständnis der nachfolgenden Tabellen:

- Die **1. Kolonne** gibt Hinweise zu den **Buchungscodes**, z.B. Code 301 für KAS, Code 324 für alle NPK-Dünger, usw.
- Der **Durchschnittspreis (€/kg; 4. Kolonne)** ist de facto ein gewichteter Durchschnitt, weil er errechnet wurde auf Basis sämtlicher Mengen des entsprechenden Produktes (z.B. Kali 40 %), die in 2002 von allen ausgewählten Betrieben gekauft wurden.
- In **Kolonne 5** ist die **Entwicklung (%) des Preises im Vergleich zum Vorjahr** ausgewiesen: negative Werte stehen für eine Verbilligung der eingekauften Produkte, positive Werte entsprechen einer Verteuerung.
- Um Ihnen eine Idee bezüglich **Sicherheit und Repräsentativität** der ausgewiesenen Preise zu vermitteln, sind in der **3. Kolonne** die Mengen aufgelistet, welche insgesamt ausgewertet wurden.
- **Die Minimumpreise (€/kg; 6. Kolonne)** wurden in der Regel erzielt von Betrieben die größere Mengen, eventuell lose, kauften, während die **höchsten Preise (€/kg; 7. Kolonne)** von Betrieben bezahlt wurden, welche kleine Mengen einkauften (Extremfälle wurden in der Berechnung nicht berücksichtigt).
- Der **Aussagewert von Preisen** in Rubriken wie "Mischfutter", "Mineralien", usw. ist natürlich gering, weil sich hinter diesen allgemeinen Bezeichnungen verschiedenartige Produkte verbergen.

Düngemittel		ausgewertete Menge [kg]	Durchschnitt [€/kg]	Veränd. zu 2002 [%]	Minimum [€/kg]	Maximum [€/kg]
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-
301	KAS 27%	5.041.552	0,148	-5,1	0,129	0,182
304	Ammonsulfatsalpeter	98.010	0,160	k.A. ¹	0,147	0,190
306	Ammoniak	109.710	0,125	k.A.	0,109	0,130
307	AHL 30 %	212.990	0,136	+19,3	0,121	0,170
311	Superphosphat	28.410	0,200	-3,4	0,183	0,231
313	Triplephosphat	7.740	0,187	-8,8	0,186	0,191

¹ k.A.=keine Angabe, da Referenz aus dem Vorjahr fehlt.

316	Kali 40 %	170.130	0,135	-1,4	0,130	0,149
317	Kali 60 %	6.500	0,218	+34,0	0,218	0,218
318	Patentkali	10.780	0,207	k.A.	0,193	0,285
321	NP-Dünger	105.320	0,251	+2,9	0,137	0,309
323	PK 20/30	224.250	0,183	-1,3	0,173	0,232
324	NPK 15/15/15	345.310	0,202	+2,7	0,176	0,295
324	NPK 15/7/15	25.510	0,185	+0,8	0,184	0,185
324	NPK 17/17/17	22.440	0,205	k.A.	0,188	0,242
326	Kainit	26.340	0,082	+2,4	0,082	0,082
331	Miramag	482.110	0,050	+/-0,0	0,037	0,055
331	Dolomag	242.040	0,042	k.A.	0,040	0,051
331	Düngeralk	114.010	0,047	k.A.	0,041	0,049

Herbizide		ausgewertete Menge [l]	Durchschnitt [€/l]	Veränd. zu 2002 [%]	Minimum [€/l]	Maximum [€/l]
341	Aspect	65	22,42	k.A.	22,42	22,43
341	Assert	120	18,55	-5,1	16,89	20,13
341	Atratrex	160	6,36	k.A.	6,02	6,62
341	Basagran	640	11,10	+3,9	10,01	12,71
341	Bingo	24	69,74	+0,2	65,98	73,15
341	Bofix	415	12,03	+6,1	10,97	13,80
341	Buctril	25	28,89	k.A.	26,61	33,06
341	Butisan plus	170	38,85	+3,5	37,53	41,97
341	Cameo	2,3	735,97	+2,3	701,90	747,50
341	Djinn	145	16,83	k.A.	16,64	17,83
341	Dual Gold	170	27,53	k.A.	26,82	27,96
341	Duplosan	175	9,49	+6,7	9,42	9,55
341	Gratil [Pg] (120 gr)	35	93,85	+7,1	89,64	100,85
341	IP Flow	481	5,21	+10,3	4,81	5,47
341	Javelin	65	20,75	+11,1	20,75	20,76
341	Laddok	2.175	9,88	+12,2	8,15	10,13
341	Lentagran	55	25,71	+19,3	24,34	30,48
341	Logran	2,5	554,65	+2,5	502,11	626,36
341	Matrigran	20	55,69	k.A.	53,29	58,65
341	MCPA	183	7,38	+9,1	6,92	8,51
341	Mikado	539	46,53	+11,4	43,38	48,88
341	Platform	32	27,81	k.A.	27,81	27,81
341	Puma	11	45,83	+10,7	45,37	47,07
341	Samson	202	46,42	+4,4	44,13	50,60
341	Starane	635	30,89	+6,4	27,95	33,93
341	Starane Combi	75	27,91	k.A.	27,67	28,51
341	Topik	33	99,66	+11,2	96,03	103,73
341	U 46 M	617	7,16	+4,5	6,85	8,89
341	Verigal	50	19,93	k.A.	19,13	20,13

Totalherbizide		ausgewertete Menge [l]	Durchschnitt [€/l]	Veränd. zu 2002 [%]	Minimum [€/l]	Maximum [€/l]
342	Glyphonex	230	4,79	+5,7	4,16	5,00
342	Roundup	1.020	6,14	+8,2	5,96	6,90
342	Roundup ultra	185	8,73	-7,6	8,03	10,35

Fungizide		ausgewertete Menge [l]	Durchschnitt [€/l]	Veränd. zu 2002 [%]	Minimum [€/l]	Maximum [€/l]
343	Allegro	193	66,12	+6,3	62,22	69,54
343	Amistar	106	58,62	+8,6	46,69	63,25
343	Corbel	10	31,61	+2,7	30,76	32,43
343	Daconil	40	9,29	-3,8	9,29	9,29
343	Horizon	177	37,10	+7,9	32,46	38,87
343	Opera	110	59,71	k.A.	57,90	62,10
343	Opus Team	426	33,29	+6,4	31,74	33,51
343	Punch	140	34,05	+0,6	33,70	35,50
343	Ridomil	12	16,41	-4,9	15,93	18,93
343	Sphere	219	67,10	+9,1	60,97	72,45
343	Sportak	94	33,92	+4,0	31,94	35,64
343	Stereo	530	25,64	+17,2	21,99	26,37
343	Tilt	17	51,87	+0,5	50,84	55,32
Wachstumsregler		ausgewertete Menge [l]	Durchschnitt [€/l]	Veränd. zu 2002 [%]	Minimum [€/l]	Maximum [€/l]
344	Cycocel	554	3,32	+2,4	2,99	3,55
344	Meteor	75	7,98	+4,7	7,98	7,98
344	Moddus	191	53,69	+18,3	47,68	55,78
344	Terpal	285	12,47	+2,0	11,86	13,68
Insektizide u. Andere		ausgewertete Menge [l]	Durchschnitt [€/l]	Veränd. zu 2002 [%]	Minimum [€/l]	Maximum [€/l]
346	Decis	90	29,68	+1,8	28,34	31,76
346	Karate Zeon	14	139,23	k.A.	125,69	152,12
Futtermittel		ausgewertete Menge [kg]	Durchschnitt [€/kg]	Veränd. zu 2002 [%]	Minimum [€/kg]	Maximum [€/kg]
351	Futtergetreide	234.060	0,116	+5,57	0,113	0,128
352	Pellets	23.888	0,106	-6,8	0,099	0,143
354	Futterkartoffeln	93.850	0,021	-16,9	0,019	0,028
356	Rübenschnitzel (trocken)	265.596	0,140	-10,1	0,128	0,167
358	Maismehl / Glutenfeed	36.550	0,189	k.A.	0,152	0,209
359	Melasse	16.290	0,178	-0,7	0,157	0,188
361	Sojaschrot	915.428	0,236	-7,4	0,212	0,330
362	Rapsschrot	56.636	0,176	-23,0	0,162	0,199
365	Eiweisskonzentrat	252.705	0,258	-6,9	0,202	0,293
366	Biertreber	1.867.940	0,030	+/-0,0	0,023	0,045
367	Luzerne	52.918	0,144	-3,2	0,134	0,158
368	Sojaöl	2.833	0,694	+19,5	0,612	0,831
371	Mischfutter Milchkühe	2.959.454	0,209	+0,5	0,157	0,292
372	Mischfut. sonst. Rindvieh	48.740	0,271	+18,0	0,178	0,392
373	Mischfutter Zuchtschweine	585.575	0,206	-2,8	0,172	0,351
374	Mischfutter Mastschweine	589.034	0,177	-15,0	0,169	0,280
375	Mischfutter Aufzuchtferkel	239.221	0,294	-9,9	0,233	0,423

376	Mischfutter Mastbullen	277.147	0,196	-3,5	0,153	0,276
377	Mischfutter Ziegen	155.920	0,215	k.A.	0,195	0,216
378	Mischfutter Geflügel	113.715	0,227	-2,5	0,220	0,410
382	Magermilchpulver	38.638	1,497	+3,2	1,117	2,289
385	Mineralien Rindvieh	249.637	0,675	-5,6	0,346	1,157
385	Mineralien Schweine	10.810	0,722	-11,3	0,501	1,276
402	Diesel	971.995	0,287	+6,3	0,236	0,381
561	Zinsen ² (langfr. Kr. 06/03)	314 Kred.	4,37 %	k.A.	3,60 %	6,50 %

Kolonne 5 gibt Aufschluss über die Entwicklung der Preise im Vergleich zum Jahr 2002: Während bei den **Düngemitteln keine klare Preistendenz** zu erkennen ist, haben die **Preise für Pflanzenschutzmittel stark zugelegt** (bis zu 19,3 %), und das in allen Kategorien.

Zum Teil hängt diese Entwicklung sicherlich mit der **Anhebung der Mehrwertsteuer von 3 auf 15 Prozent** zum 1. Januar 2002 zusammen – da einige Landwirte auf Grund pfiffiger Einkaufsstrategien im Jahre 2002 noch von den günstigeren Bedingungen des Vorjahres profitieren konnten, wurde der Effekt der Mehrwertsteueranhebung teilweise ins Jahr 2003 übertragen. **Anstiegsraten von jeweils mehr als 10 % pro Jahr** bei gängigen Produkten zeigen jedoch, dass es **auch absolut zu einer Preiserhöhung** bei den Pflanzenschutzmitteln gekommen ist. Beim Einkauf der entsprechenden Produkte sollte demnach kritischer vorgegangen werden, vor allem wenn man bedenkt, dass durch die zunehmende Spezialisierung **häufig größere Mengen** gekauft werden und die Pflanzenschutzkosten bei tendenziell sinkenden Getreidepreisen einen bedeutenden Einfluss auf eine anständige Rentabilität im Ackerbau haben.

Im Bereich der **Futtermittel ist die Entwicklung komplexer**. Festzuhalten bleibt, dass die **Basiskomponenten (Codes 351-368) im Schnitt günstiger wurden**. Beim Mischfutter sind dagegen zwei gegenläufige Tendenzen zu erkennen: Während die **Futtermischungen für Rinder teurer wurden**, ist bei den **Futtermitteln für die Veredlung** (Schweine, Geflügel) ein **Preisrückgang zu erkennen**. Bedenkt man, dass sowohl die Basiskomponenten als auch die Produktionstechniken in beiden Kategorien vergleichbar sind, so **ist diese Entwicklung erstaunlich**. Die Erklärung ist möglicherweise auf zwei Ebenen zu suchen:

1. Die spezialisierten Veredlungsbetriebe ordern zunehmend größere Mengen und verstehen es dadurch den Preis zu drücken.
2. Im Vergleich zu den Veredlungsbetrieben verfügen vor allem die Milchbauern traditionell über einen weniger ausgeprägten Verhandlungssinn (der Milchpreis ist ohnehin kaum verhandelbar) und nutzen daher nicht den gesamten Verhandlungsspielraum.

In Zukunft gilt es deshalb die kaufmännische Fähigkeiten weiter zu schärfen. Wem dies gelingt, dem bieten die Märkte bestimmt auch in 2004 eine Reihe interessanter Möglichkeiten. Diese sollten zu Gunsten des Betriebes genutzt werden: die vorliegende Preisstatistik kann dabei eine willkommene Hilfe sein.

Gérard Conter

² Auf Basis der 2003^{er}-Buchführungsdaten wurde erstmals eine Auswertung bezüglich des „Produktionsfaktors“ Kredite erstellt. Das ausgewiesene Zahlenmaterial bezieht sich ausschließlich auf langfristige Kredite zum Juni '03. Detailliertere Ausführungen diesbezüglich, folgen in einem kommenden „De Beroder“.